

Erstklassige Galloways beim Fleischrindertag in Alsfeld

Alle drei Alterskategorien präsentierten die Galloway-Züchter im Wettbewerb und bei den Färsen gingen beide 1a-Pätze an die von Norbert Noll, Treisbach, ausgestellten Promoter-Töchter. Quirli überzeugte mit ihrer langen und festen Mittelhand und den hervorragenden Typmerkmalen und setzte sich zum Schluss bei der Siegerauswahl gegen ihre Halbschwester und Herdengefährtin Katy durch, die sich nur in ganz geringem Maße unterschied und damit stand ein perfektes Duo zum Schluss an der Spitze.



Siegerfärs Quirli vom Grünweg von Norbert Noll, Wetter

Zwei weitere hervorragende Jungrinder, die in der Schlussrunde mit konkurrierten, waren die Faber-Tochter Yari von der Kraft GbR, Ottrau, und ihre Halbschwester Camen, die von Johannes Bock, Buchenau, ausgestellt wurde, ebenfalls bestens vorbereitete Tiere mit erstklassigem Standard.



Im Wettbewerb der Kühe waren wieder mehrere Farbschläge vertreten, so dass diese Besonderheit der Rasse Galloway bestens zur Geltung kam.

Der erste Klassensieg ging an die schwarze Belted-Kuh Lena im Besitz von Manfred Möller, Oberweimar, die mit ihrem Red Beltie-Bullenkalb von Diabolo einen besonderen Blickfang darstellte und durch viel Tiefe und Breite auffiel. Ihr folgte auf dem 1b-Platz die Highland Laddie-Tochter Yaki im Besitz von Bernd Schlichterle, Ernsthausen, eine lange Kuh mit viel Festigkeit im Körperbau.

Bei den jungen Kühen ging der Klassensieg an die Braveheart of Gall-Way-Tochter Yumyum im Besitz der GbR Kraft aus Ottrau, die einen erstklassigen Rassestandard abbildet und ein hervorragendes Bullenkalb bei Fuß führte. Auch hier war Manfred Möller, Oberweimar, sehr erfolgreich und stellte mit der jungen Belted-Kuh Bridget einen weiteren Hoffnungsträger aus seinem Betrieb vor.

Bei der Siegerauswahl hatte dann Yumyum die meisten Trümpfe auf der Hand und wurde mit ihrem erstklassigen Gesamtbild zur Siegerin erklärt und Manfred Möller freute sich über den Reservesiegertitel für seine O Seven-Tochter Lena.



Siegerkuh Yumyum vom Bechtelsberg von Kraft GbR, Ottrau

Den Wettbewerb bei den Galloway-Bullen machten in diesem Jahr drei jüngere Kandidaten untereinander aus. Hier ging der Siegertitel an Kosta vom Heidegrund, ein vielversprechender Nachwuchsvererber im Besitz von Harald Battefeld, Wiesenfeld, der durch seine Festigkeit und Korrektheit im Körperbau zu überzeugen wusste.



Siegerbulle Costa vom Heidegrund von Harald Battefeld, Burgwald



R-Siegerkuh Lena o Seven von Manfred Möller, Weimar-Oberweimar



R-Siegerfärse Katy vom Grünweg von Norbert Noll, Wetter



Siegerbild Galloways

Grünhaupt, LLH Kassel